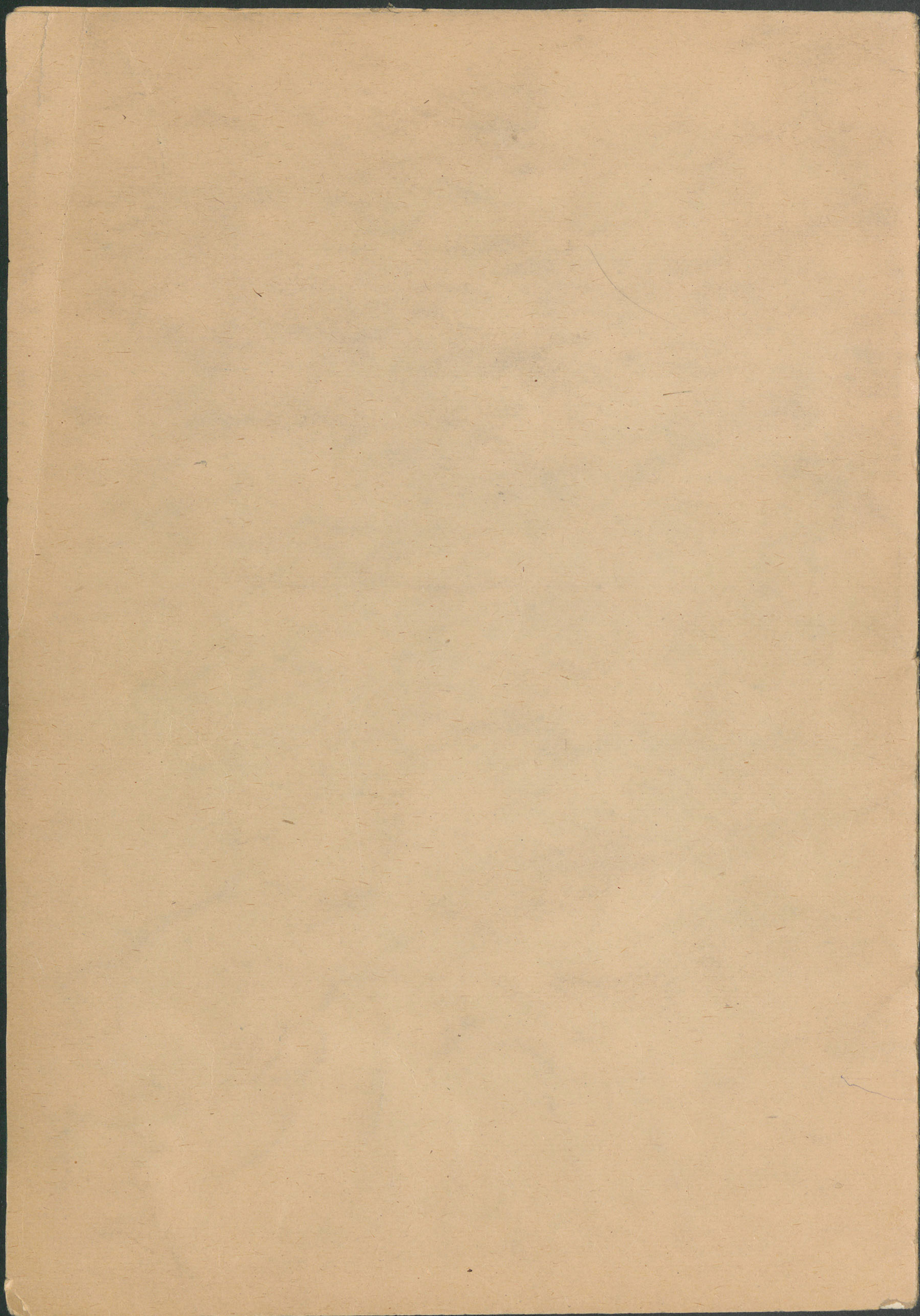
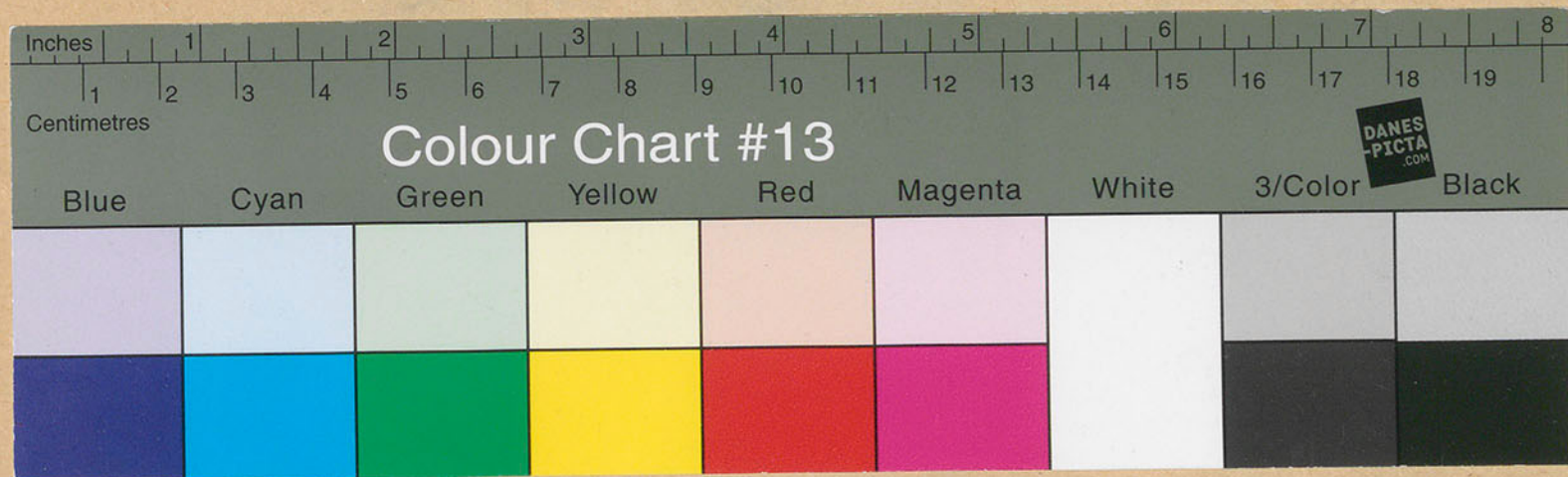


SPEZIALINVENTAR
BRONZEN AUS SAMOS





IV_ANT-B_SLG_SN_00052-00052_[LZ_1910-1914]
Sa. 1 Br-Sa. 00116 Br (Signum d. Bands + lfd.-Nr.)

Signatur Standort: Inv 52

IV_ANT-B_SLG_SN_00052-00052_[LZ_1910-1914
Sa. 1 Br-Sa. 00116 Br (Signum d. Bands + lfd.-Nr.)

Signatur Standort: Inv 52

[illegible]

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
1		Statuette des Osiris. H. = 14 cm. Oberfläche durch Reduktion stark angegriffen. Im ganzen gut erhalten. In der Krone seitlich rechteckige Einlassungen (l. verloren). Unter den Füßen Heftzapfen.
2		Statuette eines Mannes mit Osirisbart und Stab. Kopf beschädigt, Oberfläche durch Reduktion angegriffen. Holzguss, graue Kernmasse. H. = 11,9 cm.
3		Statuette des Horus. H. = 7,4 cm. Kopf beschädigt, Oberfläche angegriffen. Kleine Standfläche.
4		Statuette des Bes. H. = 13,1 cm. Holzguss, dickwandig. Hellgraue Kernmasse. Krustige Patina. Kopf beschädigt; es fehlen: r. Fuss und beide Hände.
5		Kopf einer Statuette. H. = 4,9 cm. Reduziert, gut erhalten bis auf ein grösseres und ein kleineres Loch im Hinterkopf. Schwere graue Kernmasse (Blei?).
6		Perücke von einer Statuette. H. = 7,6 cm. Reduziert, vorzüglich erhalten. Im Scheitel fast quadratisches Einlassloch. Die einzelnen Büschel sind durch feine Schrägstriche und abschliessende waagrechte Striche gegliedert.
7		Perücke von einer Statuette. H. = 8 cm. Reduziert, Oberfläche angegriffen. Die Strähnen sind nicht unterteilt.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
		Neg. Ant. 7465 rechts (in unreinigtem Zustand).
		z.B. 54
		2.12.11
		Neg. Ant. 7465 links (in ungereinigtem Zustand). Alte Zettel: "Inv. B 47. Nordseite beim antiken Brunnen. 30.10.11" und "Samos Nr. 53." nicht im Tagebuch
	Alt. Liste 30.10.11	Neg. Ant. 7466 (in ungereinigtem Zustand).
		Alter Zettel: "B 80".
		22.4.12
		aus Didyma
		Sammelband Didyma Bd. 8 Nr. 30
		—
		Neg. Ant. 7466 Mitte (Zustand vor der Reinigung).
		24.11.09
		Verlagerungs-Hilfsnummer 758 x
		Neg. Ant. 7475 links (Zustand vor der Reinigung)
		—

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8		Fragment einer Statuette, von einem Gesicht. H. = 9,1 cm. Unterkörper einer weiblichen Figur bis zum Gürtel. Hinten hohl, unten Rundung beidseitig, breiter Zapfen unter der Standplatte. War wohl von Löwen flankiert; Reste zu beiden Seiten.
9		Fragment eines Kopfes. H. = 6,5 cm. Gesicht, Teile vom Hals, Stirn und r. Ohr. Loch unterhalb des r. Mundwinkels, Nase eingedrückt. Hohlguß. Augen waren eingelegt.
10		Statuette eines Mannes im Himation. H. = 19 cm. Oberfläche durch Korrosion & Reduktion völlig zerstört. Wohl Flöckchen: r. Hand in Mundhöhe, l. etwas tiefer.
11		Statuette eines nackten Gelegerten, vom Rand eines Kessels. Beide Beine unterhalb der Knie fehlen. L. = 8,5 cm. Trinkschale in der aufgestellten Linken.
12	32 118	Statuette eines nackten Mannes. H. = 23 cm. Beide Füße verloren; ausgezeichnet erhalten. L. Bein vorgesetzt, beide Arme vorgestreckt.
13		Statuette eines nackten Mannes. H. = 12,3 cm. Starke Korrosion namentlich an der unteren Körperpartie. Verloren r. Unterarm und beide Füße. Typus ähnlich Nr. 12.
14		Statuette eines Reiters. H. = 7,2 cm. Vollständig, Oberfläche durch Reduktion(?) angegriffen. Beide Beinpaare unten durchbohrt, wohl zum Einfügen von Stangen. Pferd mit stark geräumtem Hals, Reiter mit langem Oberkörper.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
		1.12.11
		Alter Zettel "I.N. 7. Samos"
		14.10.11
		Neg. Ant. 7468 (vor Reinigung)
		8.6.12
		Neg. Ant. 7473.
		Jantzen, Greifenkessel Taf. 61, 1. (Inv. BB. 723).
		11.4.12
		Inv. 32 118.
		Neg. Ant. 7469-72.
		Rollé, Führer 147 f. Abb. 106.
		6.12.09/10
		Griech. Kleinplastik Rosbach Abb. 52
		16.5.14
		Al. Liste 20.2.12, wobei festgestellt wurde, daß es sich um Targelien handelt
		Alter Zettel: "Samos Nr. 28"

Nr.	STAND- ORT	GEGENSTAND
15	Ausstellung	Statuette eines Reiters. H.=12 cm. L. der Standplatte=10,1 cm. Gut erhalten, Patina gleich. Verloren: Schwanz des Pferdes und linker Fuss des Pferdes Reiters. Pferd hochbeinig, Reiter relativ klein.
16	Ausstellung 32101	Liegende Sphinx. L.=17,3 cm. Dickwandiger Guss, Kopf massiv. Kernmasse entfernt, Kerntüten sichtbar. Nieten mit Nieten an beiden Vorder- und Hinterpranken. Oberfläche ziemlich grob, mehrere gefleckte Fehlstellen. Reduziert.
17		Schreitende geflügelte Sphinx. L.=7,8 cm. H.=7,5 cm. Oberfläche stark zerstört. Verloren: untere Teile der Hinter- beine. Im r. Vorderbein Einlasszapfen erhalten. Flügel laufen zusammen (massiv). Schwanz fehlt.
18	Ausstellung	Geflügelte weibliche Gestalt im Knielauf. H.=7,3 cm. Reduziert, sehr gut erhalten. Basis gerundet, wohl von einem Kessel- rand o.ä.
19	Ausstellung	Reliefplatte mit geflügelter Sphinx. H.=8,5 cm. B.=8,4 cm. Bis auf einen kleinen Riss rechts vorzüglich erhalten. Patina. Am oberen Rand Befestigungsloch.
20		Fragment eines Vogels. H.=7,2 cm. Verloren: Untere Teile der Beine (vor allem des r.), Kopf. Reduziert. Oberfläche recht gut erhalten.
21		Liegender Widder. L.=6,7 cm. Oberfläche an mehreren Stellen gerissen und zerstört. Reduziert.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
		Neg. Ant. 7474.
		27.4.12
		Inv. 32101, Neg. Ant. 7485, +8830
		Reich, Griech. & röm. Kunst 145 Abb. 105
		25.7.13
		7.12.12.
		8.6.12
		Neg. Ant. 7467.
		Verlagerungs-Hilfsnummer 738 x.
		9.12.11
		Neg. Ant. 7490 (vor der Behandlung).
		Verlagerungs-Hilfsnummer 759 x.
		1.12.11
		Neg. Ant. 7489 (oben rechts).
		29.1.12

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
29		Kleine Stierprotome. H. = 5,2 cm. Reduziert. Rechtes Vorderbein fragmentiert, sonst gut erhalten.
30		Geometrischer Vogel. L. = 6,8 cm. H. = 5,1 cm. Öse am Hals stark korrodiert. Oberfläche durch Behandlung angegriffen.
32 a, b, c		Drei liegende Löwen, offenbar zusammengehörig, von Gerät oder Gefäß. L.: a = 6,3 cm. b = 6,7 cm. c = 6,3 cm. Reduziert; Oberfläche stark zerstört.
31		Hahn auf rundem Sohl, in dessen Mitte unten ein Zapfenausatz erhalten ist. Schwanz abgebrochen verloren. H. = 6,7 cm. Reduziert; Oberfläche stellenweise erheblich angegriffen.
33		Vogelfuss. H. = 8,8 cm. L. = 8 cm. Fehlt l. Zehe. Reduziert, gut erhalten. Einlasszapfen oben und unten.
34 ausgelegt		Galoppierendes Pferd von einem Gerät. L. = 14,5 cm. Reduziert, Oberfläche stellenweise stark korrodiert. Brust durchbohrt (l. Tagebuch mit eiserner Stange gefunden). Überm Schwanz Öse; Schwanz sehr lang. Zu beiden Seiten Ritzungen. Vorderbeine fehlen.
35		Liegender Löwe, wohl Basis für eine Statuette mit vorgestrecktem linkem Bein - Einlasslöcher sehr sorgfältig, das vordere mit Nietengeßel. L. = 8 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
		Verlagerungs-Hilfsnummer 755 x. Neg. Aut. 7483 unten rechts
		Schilder: "B 78". "B 41. Samos A 41, 12. 9. 12. 11. Ostfront bei Tu. S." Neg. Aut. 7498. 9. 12. 11.
		lw. BB. 724 Neg. Aut. 7489. Jantzen, Greifenkessel Taf. 63, 5 25. 4. 12
		<u>nicht</u> Neg. Aut. 7483 oben rechts!
		Schilder: "Samos A III, 12. B 57." Dez. 1911. Ostfront. viell. 9. 12. 11, vgl. Nr. 81
		Neg. Aut. 7486 (mit Eisen Nagel!) 2. 12. 11
		Verlagerungs-Hilfsnummer: 789 x 16. 10. 11

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
36 a/b)		Widderatlasche, dickwandig, mit Resten von Kernmasse, knusprige Patina. L. = 8,2 cm.
37		Oberkörper einer geflügelten Frau. H. = 6,4 cm. B. = 9,5 cm. Linker Flügel fragmentiert und gerissen, sonst intakt. Oberfläche durch Behandlung angegriffen. Feine Ritzungen. Wohl als Attasche o.ä. verwendet.
38		Flache Stierkopf-Attasche mit Öse. H. = 9,8 cm. Grüne Patina, nicht behandelt. Drei Nabelchen mit erhaltenen Nieten. Kleine, stark umgebogene Hörner.
39		Kleine Stierprotome. L. = 4,4 cm. Verloren: beide Vorderbeine, rechtes Horn. Oberfläche durch Behandlung angegriffen.
40		Steinbock, wohl zum Aufsetzen auf einen Stab, ähnlich Inv. 28. Ösen an Schwanz und Ohren. H. = 5,5 cm. Verloren nur l. Horn; kleine Bestossungen, Oberfläche durch Behandlung angegriffen.
41		Steinbock, ähnlich Inv. 40, Standring grösser, Öse am Hals. H. = 5,8 cm. Oberfläche durch Behandlung angegriffen.
42		Löwenkopf mit überlängtem Hals und kurzen Vorderbeinen, wohl Protome oder Henkel; Unterteil verloren. H. = 7,8 cm. Oberfläche durch Roduktion stark angegriffen.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
		Neg. Ant. 7481
		215.12.09
		22.4.12
		Alter Zettel: "Samos N.19". Neg. Ant. 7490.
		218.9.11
		Neg. Ant. 7483 unten links Alter Zettel: "Samos N.48."
		Zwei Zettelchen: "B.45. Ostfront. 18.11.11 bei S." und "Samos N.51". Neg. Ant. 7487
		Neg. Ant. 7497

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
43		Liegender Löwe. L.=3,9 cm. Von einem Gesicht (Deckel ?); Öse am Schwanz, Vorderbeine durchbohrt. Hinterkeil hohl, mit Blei gefüllt. Reduziert.
44		Stieratlasche. H.=8,1 cm. B.=8,9 cm. Geflickt und unten durchlöcherter Forbühler, dazwischen Voluten. Am Kopf grosse Öse. Hinten Loch, mit Blei gefüllt. Durch falsche Behandlung starke Zerstörung der Oberfläche.
45		Rand eines Gefässes mit kleinem Stierkopf, roh. L.=8,4 cm. H.=4,9 cm. Hinten am Kopf Öse. Reduziert.
46		Kleine Stierprotome mit Öse. Nicht behandelt. L.=6 cm.
47		Göttin auf einem Pferd sitzend, orientalisches? H.=5,6 cm.
48		Unterarm, rechtes, wohl von einer männlichen Statuette. H.=8,2 cm.
49		Stierprotome. H.=8,7 cm. Verloren: linkes Horn, Teile der Ansatzfläche. Reduziert; Oberfläche ziemlich stark angegriffen. Im Innern Reste von Kernmasse.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
		Grüner ovaler Zettel: "B. 71".
		4.3.12
		Alter Zettel: "Samos N. 29".
		Neg. Ant. 7482
		Inv. BB. 739.
		Janzen, Greifenkessel Taf. 60, 3
		Zwei alte Zettel: "J.N. 6. Samos." und "B. 53. Samos, 1. 12. 11. Nördl. Peribolos."
		nicht im Tagebuch; erst B. 53 Vogel.
		Zettel: "Samos N. 47" und "B. 46. Nördlicher Peribolos, östl. Hälfte. Aufhe Schicht. 13. 11. 11.
		13. 11. 11
		B. 40
		9. 12. 11
		Zettel: "B. 67".
		29. 4. 12
		Neg. Ant. 7486
		Verlagerungs-Hilfsur. 765 x

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
50		Vogelathasche, B. = 6,7 cm. Aufgelogener Entenkopf, nach unten gebogene Flügel. Oberfläche stark zerstört; nur am rechten Flügel ist noch geritztes Gefieder kennlich. Drei Nietenlöcher, v. und Mitte mit Niet. Reduziert
51		Hahnenfuß, wie Nr. 33, H. = 9,3 cm. Rechte Vorderzehe abgebrochen und verlesen. Reduziert, Oberfläche gut erhalten.
52	31.637	Zwei Teile eines Cereales: Vierfüßige Basis (nur zwei Füße erhalten, Rindeklauen). Zwei sphingigen Rankieren eines Löwen. Oben grosses Einlassloch. L. = 7,7. H. = 6,8. Dazu männliche Gestalt (Füße & Unterarme verloren) mit grossem Kopf, H. = 9,5 cm.
53		Teil eines Cereales oder Möbels, ägyptisch. Weibliche Gestalt, nackt (?) mit aufliegenden Armen. Augen waren offenbar eingelegt. Hinter Schenkel. Ziemlich dünn gegossen. H. = 10,1. Reduziert.
54		Cerzifuss. H. = 7,1 cm. Kröte auf Profilrand (unten konkav), dünner Fuss, Vogel mit ausgebreiteten Schwüngen, davon beiderseits Nietenlöcher, am r. Niet erhalten (kugelig). Schnabel auf Hals gelegt, so dass runde Öse entsteht. Schwanz gelogen. Kopf fragmentiert. Oberfläche beschädigt. Reduziert.
55		Basisplatte mit konzentrischen Wülsten, in der Mitte Ansatz eines Stützes. Unten drei kleine Füße, davon nur einer erhalten. Oberfläche stark beschädigt. Reduziert. B. = 4 cm.
56		Ägyptisches behülltes Papyruskapitell; Schaft gebrochen unterhalb der beiden aufgesetzten Ringe. Feine Silberneinlagen. Oben quadratische Platte mit Einlassloch. H. = 6,1 cm

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
		8.12.11
		Neg. Ant. 7491 Mitte Alte Nr. B. 57.
		viell. 9.12.11, vgl. Inv. 33.
		Neugebauer, Bronzen 71 ("ohne Nr.") alte Inv.-Nr. 31632 = Jantzen BB 774 Sauros VII, 1 f. 67 nicht im Tagebuch; Fundortangabe fehlt im Inv.; dat. 19.12.1903.
		Neg. Ant. 7496 (vor Restaurierung) Alte Nr.: "B. 66" laut Liste Jan. 1912 nicht im Tagebuch
		laut Liste B. 70
		laut Liste 23.3.12 nicht im Tagebuch
		Alte Nr.: "B. 91" nicht im Tagebuch
		Vergrößerungs-Milchur. 790x laut Liste B. 79 10.5.12

und
Proben-
tagebuch
offenbar auf
Liste /
Museumsgut

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
57		Henkel mit Ansatz, wohl von einem (radialen) Kessel. Vorrügel erhalten. Im Ansatzstück (L.=11,2 cm) zwei Niele erhalten. Henkel von rhombischem Querschnitt, B.=5,7 cm
58		Ansatzstück eines Henkels, vielleicht vom selben Gefäß wie Tw. 57. L.=6,4 cm. Reduziert.
59		Henkel mit Ansatz (profiliert), L.=7,9 cm. Reduziert.
60		Zweischneidige Schalenlampe mit Befestigungsrichtung (eine Art Bajonettverschluss). B.=9,9 cm. Cypriisch? Reduziert.
61		Fragment eines Kammhenkels, H.=9,6 cm. Reduziert, stark fleckig.
62		Kleine Greifurprobene, im unteren Teil hohl gegossen. Verloren: Knäuf und Ohren. Oberfläche stark angegriffen. H.=6,8 cm. Reduziert.
63		Kleine Greifurprobene, voll gegossen, von einem Minicherkessel. Gut erhalten. H.=4,5 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
		Zettel mit Nr. "Samos N.46".
		im Tagebuch nicht zu identifizieren
		Zettel mit Nr. "Samos N.45"
		im Tagebuch nicht zu identifizieren
		Zettel "Samos N.30"
		im Tagebuch nicht zu identifizieren
		Neg. Aut. 7494
		"
		Zettel: "B. 83".
		"
		Verlagerungs-Hilfsnr. 3328 x
		"
		Neg. Aut. 7492
		Aber Zettel: "B. 69".
		"

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
64		Teil vom Gestänge eines Dreifusses mit hängendem Entenkopf. B.=5,3 cm. H.=4,4 cm. Reduziert.
65		Heubel von einem grossen Gefäss, oben in einem Enten- kopf ausgehend, breiter Schmalen als Dammenaufleger. Reste von der Gefässwand (oder Altasche?). H.=9,4 cm. Reduziert, gut erhalten.
66		Kleiner Heubel (Haken?) vom Gefässrand in Form eines Entenkopfes. Mit Stück der Gefässwand. H.=8,1 cm. Dem St. nach nicht zu Inv. 65 gehörig.
67		Kleiner Heubel, wohl von einem Skyppluss. H.=7,6 cm. Reduziert.
68		Altasche mit Vogelkopf. Drei Nietlöcher, ein Niet erhalten. B.=10,9 cm. H.=6,5 cm. Reduziert.
69 Ausstellung		Teil eines Dreifusses: Stab und Ring mit Pferdeprotome. Gesamthöhe: 35 cm. Reduziert.
70		Pferdeprotome, wohl von einem Dreifuss. H.=7,2 cm. Reduziert; Oberfläche stark zerstört.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
		alter Zettel: "Samos N.20"
		Neg. Ant. 7500 Alter Zettel: "Siedseite 15. Nov. 1910." St. Tagbuch (ortum) 15.11.09
		Neg. Ant. 7500 15.11.09 (3)
		Laut Liste Nr. 50 St. Liste 18.11.11 nicht im Tagbuch
		Neg. Ant. 7498 M. 6.14
		Neg. Ant. 7493 (alter Zustand) 28.10.09
		Neg. Ant. 4.10.11

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
71		Teil eines kleinen Dreifusses. Bein mit Blüte im Zwickel, auf dem Ring geritzte Palmette. Reduziert. H.=13,8 cm.
72		Fragment eines Miniaturdreifusses. H.=12,5 cm. Leinwand ver- bogen. Erhalten zwei Löwenfüsse mit Gestänge, Rest des unteren Ringes, des oberen Ringes mit Pferdepretelle. Reduziert.
73 Ausstellung		Fragment eines Miniaturdreifusses: Becken mit Krugfüßen (von drei sind 2 erhalten), durchlöcherter Henkel, Rest Trümmern (nur diese Ansätze erhalten). Weibinschrift: ΤΕΣΗΡΗΖΙΕΡΔΕΙΜΙΝΦΑΙΣΤΙΣΜΜΑΝΘΗΚΕΝ. Oberfläche ziemlich angegriffen. B=7,8 cm. H.=3,5 cm.
74		Aufsatz (einer Holzstange?) mit Nagelloch am Schaft. Auf dem Querbalken drei Vögel (Eulen?). Reduziert. Oberfläche stellenweise angegriffen. H.=5,9 cm. B.=4,9 cm
75 Ausstellung		Fragment eines kleinen kyprischen cyprischen Kandelabers mit: zwei Blattsteinen (stellenweise eingedrückt). H.=10,1 cm. Reduziert.
76		Schwerer Armreif mit zwei Löwenköpfen. D.=9,8 cm, Dicke ~1,5 cm. Reduziert.
77		Kleines Rhinon mit Löwenkopf, H.=5,9 cm, Ansätze zweier Hände; wohl von einer Statuette. Nicht behandelt, ziemlich schlecht erhalten.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
		Neg. Ant. 7493 (vor der Reinigung) Verlagerungs-Hilfsnr. 780 x Alter Zettel: "Nov. 14. 1910. Südseite" 14.11.09 Jansen 88 (Inv. B.B. 722)
		Verlagerungs-Hilfsnr. 787 x 2.12.11
		Neg. Ant. 7497 (alter Zustand) Verlag. Nr. 739 x Jansen, Greifentessel
		Alter Zettel: "6.12.11. Nördl. Peribolos. Kant. Liste Nr. 50 B.55. Samos 4 III, 12". 6.12.11
		Neg. Ant. 7501 Alter Zettel: "Nov. 19 11. Vorderseite... B.35."
		Alter Zettel: "Samos Nr. 12".
		Neg. Ant. 7491 Kant. Liste Nr. 50 Verl. Nr. 768 x Kl. Liste 18.11.11 nicht im Tagebuch

N ^R .	STAND- ORT	GEGENSTAND
78		Grosser Kammerkehl. Oberfläche erheblich angegriffen. Reduziert. H. = 22,5 cm.
79		Gelbener Streifen, mit Zeichenlinie à jour. Flächig und roh. Reduziert L. = 11,1 cm.
80		Fragment eines gestanzten Blechbandes mit Wellen ^{Fläch} band. Reduziert. L. = 14,6 cm.
81		Blechfragment mit gestanzten Schuppen. L. = 12,3 cm. Zwei Niele mit Resten des untergelegten Bleches.
82		Blechfragment mit getriebenen Horn (?). L. = 4,95 cm.
83		Blechfragment mit getriebenen Schuppen. L. = 10,3 cm.
84		Hahnenkopf, aus Blech geschnitten. H. = 5,1 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
		Nag. Ant. 7476
		Verlag. Kiffur. 788 x
		Nag. Ant. 747 (alter Zustand)
		Alter Zettel: "Febr. 1912. Cella, Machodon. Türwand".
		Verlag Nr. 797 x.
		Alter Zettel: "B. 94".
		Alter Zettel: "B. 94".
		Alter Zettel: "B. 93".

Nr.	STAND-ORT	BEZUGS-ORT GEGENSTAND
85		Teil eines Bronzerades, 4 Sporen verloren, eine z.T. erhalten. D = 28,4 cm. Reduziert.
86		Spatel. L = 12,8 cm. Nicht behandelt.
87		Greifenprotone, getrieben. Rechte Halbspartie verloren; mehr- fache Risse im Blech. Zwei kleine Nietlöcher und ein grö- ßeres gestanztes Loch am Rand. Füllmasse zum größten Teil erhalten. H = 8,4 cm. Reduziert.
88		Greifenprotone, gegossen. H = 18,2 cm. Panalfinier, Gusslern entfernt. Linkes Ohr verbogen, rechtes fragmentiert; sonst gut erhalten. Augen waren eingesetzt.
89		Greifenprotone, gegossen. H = 12,8 cm. Reduziert. Gussfehler am Hals unten. Knauf und beide Ohren verloren. Kernmasse z.T. erhalten.
90		Greifenprotone, gegossen. H = 12,8. Wohl zu Inv. Nr. 89 gehörig. Reduziert. Gussfehler am Hals unten. Linkes Ohr stark nach innen gebogen, r. fr. verloren. Kernmasse & Kerntüben erhalten.
91		Greifenprotone, gegossen. H = 15,5 cm. Reduziert. Oberfläche stark angegriffen. Gussfehler am Hals unten. Knauf verloren, Ohren fragmentiert.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
		Neg. Ant. 7478 (alter Zustand) Alter Zettel: "B. 77".
		4.4.12
		Neg. Ant. 7477
		Neg. Ant. 7475 (alter Zustand) Inv. BB 781 ¹⁵ 15 Jahres Nr. 5 Tab. 2, 1
		Jahren BB. 716.
		Alter Zettel: "J.N. 3. Samos".
		Alter Zettel: "Samos Nr. 18".
		Alter Zettel: "J.N. 2. Samos".

Nr.	STAND- ORT	GEGENSTAND
92		Greifenprotome, gegossen, sehr dickwandig. H. = 17 cm. Reduziert. Loch am Hinterkopf, Ansatzring fragmentiert. Beide Ohren verloren. Augen waren flach eingelagert. Blüten- förmiger Knauf. Kernmasse entfernt.
93		Greifenprotome, gegossen. H. (mit Ohr) = 19,6 cm. Reduziert. Knauf & l. Ohr fragmentiert. Im r. Auge eingelagerte Iris erhalten. Mehrere kleine Gussfehler.
94		Greifenprotome, gegossen. H. = 26,5. Ungereinigt. Kernmasse entfernt. Fragmentiert: beide Ohren, Knauf, Zunge, Ansatz- ring. Sonst ausgezeichnet erhalten. Kernstützschicht gut sichtbar.
95		Greifenprotome, gegossen. H. = 27,5 (mit Ohr). Reduziert. Fragmentiert r. Ohr und Ansatzring; mehrere kleine Gussfehler. Im Ansatzring sind drei Niete erhalten.
96		Greifenprotome, gegossen. H. = 23,2 cm. Reduziert. Schlecht erhaltene Oberfläche, grosses Loch im Hals, fragmentiert: r. Ohr, Zunge und Ansatzring.
97 Ausstellung		Greifenprotome, gegossen. H. = 22 cm. Behandelt, Oberfläche stark angegriffen. Sonst intakt.
98 Ausstellung	31998	Greifenprotome, gegossen. H. = 21,5 cm. Patina. Rechtes Ohr geklebt, sonst intakt, Ansatzring fragmentiert.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
		Alter Zettel: "J.N.4. Samos"
		Alter Zettel: "J.N.1. Samos"
		Jauchen
		Inv. BB 717.
		Jauchen, Greifenbessel Nr. 54
		Inv. BB 718.
1949 von Frau M. Schulhäuser, Berlin, gekauft		

Nr.	Stand- ort	Gegenstand
106		Ohr einer Greifenprotome. L. = 5,9 cm.
107	Ausschlag	Schlangenprotome, voll gegossen. Alle drei Nieten am An- satzring erhalten. Kleine Gussfehler, Bart fragmentiert. H. = 14,8 cm. Reduziert.
108		Greifpaw in Form eines Rinderbeines, unter der Klauen eine Art Wulst mit Bruchfalte (?). Oben vier- eckige Ansatzplatte mit vier Nieten, davon drei erhalten. Nicht behandelt. H. = 16,6 cm.
109		Löwenfuss, von einem Gerät. Patina. H. = 16,6 cm. Intakt. Ovale Standplatte, angelötet. Oben Profil mit drei un- regelmässigen Höckern - Gussfehler? Hinten grosse Öffnung.
110		Löwenfuss, wie Inv. 109. Standplatte verloren. H. = 16 cm. Patina. Intakt.
111		Löwenfuss, wohl von einem Dreifuss. H. = 10,9 cm. Ungereinigt, mit Rostspuren wohl von den Eisenketten. An den Seiten je ein Loch (Gussfehler?). Oben rechteckige Öffnung für die Stütze, unten offen.
112		Löwenfuss, wohl von einem Dreifuss. H. = 9,5 cm. Ungereinigt. Unten offen, Kernmasse sichtbar. Oben Rest der eisernen Stütze.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen
		Verlagerungs- Hilfspur. 784 x
		Neg. Aut. 7484 (alter Zustand)
		9.12.09
		Neg. Aut. 7494
		Hilfspur. 791 x
		Hilfspur. 778 x
		Hilfspur. 776 x
		Neg. Aut. 7495 links
		Hilfspur. 754 x
		Neg. Aut. 7495 Mitte
		Alter Zettel: "B. 96."

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
113		Löwenfuss, wohl von einem Dreifuss. H. = 6 cm. Ungereinigt. Reste von Kern- und Blei(?)erguss. Oben Reste der eisernen Stütze.
114		Armreif mit Perlstabornament und spitz zulaufenden Enden. Grösster D. = 9,4 cm. Patina
115		Gerätteil. Reduziert. H. = 5,4 cm.
		
116		Gelagerter Zedler
		H: 11,5 cm

20.9.71

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
		Neg. Aut. 7495 rechts
		Hilfsur. 803 x
		Alter Zettel: "Perlstabarmreif"; "Bronzefund aus der Nord-West- Ecke. 9. Nov. 1910. Gehört zu den Löwenfüssen". [Datum wohl falsch]
		Hilfsur. 763 x
		Hilfsur. 798 x.
		31. 7. 13
		Neg. Aut. 8850
		Aus Adynne: vgl. Fundbuch Adyn 8 Nr. 110

